

Liebestöter Hartz IV

Berlin. Als »Liebestöter« bezeichnete Katja Kipping, sozialpolitische Sprecherin der Fraktion Die Linke im Bundestag, den Regelsatz von Hartz IV. Darin seien lediglich rund fünf Euro pro Monat für den gesamten pharmazeutischen Bedarf vorgesehen, von denen auch Hustensaft, Salben, Pflaster etcetera bezahlt werden müssten. »Damit ist sicherer Sex nicht möglich«, so Kipping in einer Pressemitteilung am Mittwoch. Schon die Pille koste zwischen fünf und 17 Euro monatlich. Als Übergangslösung fordert sie, die Kosten für Verhütungsmittel als Mehrbedarf anzuerkennen.

(jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/89594.liebestoeter-hartz-iv.html>